

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 22. Juli 1969

Blatt 2039

Bürgermeister empfing Vertreter des Gandhi-Komitees
=====

22. Juli (RK) Bürgermeister Bruno Marek empfing heute vormittag in seinem Arbeitszimmer den Präsidenten des Gandhi-Komitees, den Inder R.R. Diwakar, der von seinem Mitarbeiter D.K. Gupta und dem indischen Botschafter in Österreich, V.C. Trivedi, begleitet wurde. Präsident Diwakar befindet sich auf einer Europa-Reise, in deren Rahmen er friedliebende Nationen zur Mitarbeit im Gandhi-Komitee gewinnen möchte. Indien plant nämlich im Oktober dieses Jahres große Feiern und Ausstellungen anlässlich des 100. Geburtstages von Mahatma Gandhi, des großen indischen Denkers und Apostels der Gewaltlosigkeit. An den Feiern sollen auf Wunsch Indiens alle 125 in der UNESCO (Kulturorganisation der Vereinten Nationen) vertretenen Staaten teilnehmen.

Bürgermeister Marek erklärte, daß eine Teilnahme an derartigen Veranstaltungen von der Bundesregierung beschlossen werden müsse. Das Land Wien werde jedenfalls den Bestrebungen des Gandhi-Komitees jede erdenkliche Unterstützung angedeihen lassen. Marek berichtete den indischen Gästen von der Möglichkeit der Benennung eines städtischen Wohnhauses nach Mahatma Gandhi und regte mehrere einschlägige Aktionen an. So könnte in allen Wiener Volks- und Hauptschulen ausführlich über das Leben und Wirken Gandhis diskutiert werden. Weiter trat Marek dafür ein, Ausschnitte aus einem von Indien produzierten fünf-einhalbstündigen Film über Gandhi den Lehrern vorzuführen. An einer Gandhi-Ausstellung in Indien könnten sich auch die städtischen Museen beteiligen.

- - - -

Gedenktage im August

=====

22. Juli (RK)

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. Dr. Jaro Zemann, Hochsch.-Prof.f. Maschinenelemente | 70. Geburtstag |
| 2. Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pawelka, Hochschul.-Prof.f. Elektrotechnik | 70. Geburtstag |
| 3. Emil Hertzka, Musikverleger | 100. Geburtstag |
| 3. Edmund Skurawy, Schriftsteller | 100. Geburtstag |
| 4. Dr. Viktor Petters, Paläontologe | 60. Geburtstag |
| 4. Dr. Lukas Waagen, Geologe | 10. Todestag |
| 6. Walter Federn, Volkswirtschaftler, Schriftsteller | 100. Geburtstag |
| 9. Oswald Haerdtl, Architekt | 10. Todestag |
| 11. Wilhelm Grosz, Komponist (+ 1939) | 75. Geburtstag |
| 15. Kornelis Hermann v. Ayrenhoff, Feldmarschall-Leutnant, Dichter | 150. Todestag |
| 15. Univ.-Prof. Dr. Arnold Schober, Archäologe, korresp. Mitglied d. Österr. Akademie d. Wissenschaften | 10. Todestag |
| 16. Carl Rainer Simons, Schöpfer u. Direktor d. Wiener Volksoper | 100. Geburtstag |
| 17. Univ.-Prof. Dr. Leopold Nowak, w. Hofrat, Musikwissenschaftler | 65. Geburtstag |
| 18. Dr. Franz Mayer-Gunthof, Generaldirektor d. Vöslauer Kammgarnfabrik | 75. Geburtstag |
| 20. Alfred Kubin, Schriftsteller u. Maler | 10. Todestag |
| 20. Hermann Rollett, Lyriker | 150. Geburtstag |
| 22. Prof. Hans Unterkirchner, Schauspieler | 75. Geburtstag |
| 23. Dr. Karl Kobes, Prof.f. theoretische Maschinenlehre | 100. Geburtstag |
| 23. Dr. Ludwig Karl Schmarda, Zoologe u. Tiergeograph | 150. Geburtstag |
| 24. Univ.-Prof. Dr. Emil Froeschels, Laryngologe | 85. Geburtstag |
| 24. Ludwig Schmideder, Komponist u. Schriftsteller | 65. Geburtstag |
| 26. Dr. Franz Dörfel, Prof. an der Hochschule f. Welthandel | 10. Todestag |
| 26. Stefan Skodler, Burgschauspieler | 60. Geburtstag |
| 26. Franz Wolfsecker (genannt "Wolferl"), Tambur d. Deutschmeister-Regiments | 100. Geburtstag |

- | | |
|----------------------------------------------------------|----------------|
| 27. Rudolf Rosenbaum, Druckereibesitzer
(+ 2.10.1965) | 75. Geburtstag |
| 28. Prof. Dr. Karl Böhm, Generalmusik-
direktor | 75. Geburtstag |
| 30. Ludwig Doczy (Dux), Bühnendichter u.
Übersetzer | 50. Todestag |
| 30. Ernst Tautenhayn, Schauspieler | 25. Todestag |

- - -

Stadtrat Hofmann: Kontakte mit Niederösterreich

=====

22. Juli (RK) Erste Kontakt zu Niederösterreich hat der Wiener Planungsstadtrat Ing. Fritz Hofmann mit Besuchen bei Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel und Landesrat Siegfried Ludwig hergestellt. Diese beiden Landesregierungsmitglieder sind im Bundesland Niederösterreich für Probleme der Planung und der Raumordnung zuständig.

In den Gesprächen kam die Bereitschaft zu gemeinsamen Lösungen zum Ausdruck, dies besonders angesichts des Umstandes, daß die Aufgabenstellung der beiden Bundesländer in vielen Fällen eine sinnvolle Zusammenarbeit unerlässlich macht. Die Politiker kamen auch überein, es nicht bei diesem ersten Gespräch bewenden zu lassen, sondern ständige Kontakte miteinander zu pflegen.

- - -

Konstituierende Sitzung des Wohnbauförderungsbeirates
=====

22. Juli (RK) Heute vormittag fand im Büro von Wohnungsstadtrat Reinhold Suttner die konstituierende Sitzung des Wiener Wohnbauförderungsbeirates für die Wohnbauförderung 1968 statt. Der Beirat hat 14 Mitglieder und steht unter dem Vorsitz von Stadtrat Suttner (1. Stellvertreter Stadträtin Maria Jacobi, 2. Stellvertreter Landtagsabgeordneter Dr. Franz Bauer). In dieser vierten Geschäftssitzung des 1968 gegründeten Beirates wurde der Bau von 2.297 Wohnungen, 26 Lokalen und 220 Garconnieren positiv begutachtet. Dies entspricht einer Förderungssumme von 394,1 Millionen Schilling.

Bedauerliche Auswirkungen entstehen allerdings dadurch, daß manche Einreicher nur sehr unvollständige Einreichungsunterlagen präsentieren, wodurch die Vergabe der Förderungsmittel blockiert wird. Während nämlich die in der heutigen Sitzung positiv begutachteten Bauprojekte noch heuer begonnen werden können - was bedeutet, daß auf diese Weise rund 400 Millionen Schilling in die Bauwirtschaft fließen -, sind große Vorhaben noch unerledigt, die in der letzten Sitzung des alten Beirates (vor den Gemeinderatswahlen) im Februar behandelt wurden. Damals belief sich die Förderungssumme für die Projekte mit mangelhaften oder unvollständigen Unterlagen auf mehr als eine Milliarde Schilling. Diese Mittel sind noch immer blockiert, da der Beirat die betreffenden Einreichungen damals zwar positiv begutachtet hat, aber sofort auf die Mängel hinwies und deren Behebung forderte. Da die Einreichungen der fehlenden Unterlagen bisher in den meisten Fällen unterblieben, kann die Landesregierung diese Förderungsmittel noch immer nicht freigeben.

- - -

Bürgermeister Marek an die drei Astronauten:

"Wien würde sich glücklich schätzen, Sie begrüßen zu können!"
=====

22. Juli (RK) Mit einhelliger Zustimmung des Wiener Stadtsenates hat heute Bürgermeister Bruno Marek sowohl an die drei Astronauten als auch an den Botschafter der Vereinigten Staaten in Wien Glückwunschtelegramme gerichtet.

Das Telegramm an die drei Astronauten lautet: "Die ganze Welt und auch die Bewohner der traditionsreichen österreichischen Bundeshauptstadt Wien sind fasziniert von Ihrer einmaligen Leistung. Ihr Flug zum Mond hat das Tor zu einem neuen Zeitalter in der Entwicklung der Menschheit aufgeschlossen. Die Stadt Wien, Hauptstadt des neutralen Österreichs, würde sich glücklich schätzen, die Wegbereiter dieses neuen Zeitalters in ihren Mauern begrüßen zu können!"

An den Botschafter der Vereinigten Staaten ging folgendes Telegramm: "Die österreichische Bundeshauptstadt und ihre Bevölkerung haben mit Spannung, Anteilnahme und Bewunderung das großartige Ereignis des geglückten Mondfluges verfolgt. Im Namen aller Wiener gestatte ich mir, zu dieser säkularen Leistung zu gratulieren."

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

22. Juli (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Fisolen 6 bis 7 S, Gurken 3 bis 4 S, Karotten 4 S, Paradeiser 5 bis 6 S je Kilogramm.

Obst: Marillen 5 bis 6 S, Pfirsiche 9 bis 10 S, Ribisel: 8 S je Kilogramm.

- - -

Private Großgarage für 500 Pkw's bei der Lobkowitzbrücke
=====Gemeinde Wien schafft Voraussetzungen für interessantes Projekt

22. Juli (RK) Der Eigentümer eines Wiener Kaufhauses beabsichtigt, an der Schönbrunner Straße zwischen Lobkowitzbrücke und Fabriksgasse ein Kaufhaus mit Großgarage zu errichten. Diese Garage soll etwa 500 Pkw's Platz bieten und würde damit zur Behebung des in diesem Gebiete herrschenden Parkplatzmangels beitragen. Die Garage läge außerdem unmittelbar neben der künftigen U-Bahn-Station und wäre damit ein wichtiger Teil des geplanten "Park and ride"-Systems.

Um die Voraussetzungen für dieses interessante Projekt zu schaffen, müssen dort von der Stadtverwaltung wichtige Vorarbeiten durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Überbauung des Wienflusses und die Eindeckung der Stadtbahntrasse, die später den Erdgeschoßboden der Großgarage bilden soll. Noch in diesem Monat wird mit dem Umbau der Schönbrunner Straße in diesem Bereich begonnen, aber noch vorher ist es notwendig, Strom und Wasser einzuleiten. Dadurch werden spätere Aufgrabungen auf ein technisch notwendiges Minimum reduziert. Stadtrat Hubert Pfoch berichtete heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates über dieses Projekt und beantragte einen Betrag von 8,6 Millionen Schilling, der zur Durchführung dieser Vorarbeiten aus Steuermitteln bereitgestellt werden wird.

- - -

Personalnachrichten
=====

22. Juli (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute die Magistratsräte Dr. Herbert Pichl (MA 61) und Dr. Walter Skopalik (MA 22) zu Obermagistratsräten befördert. Der Amtsrat Ernst Kirchhofer (MA 54) wurde Oberamtsrat.

- - -

Ausbau der Vorgartenstraße
=====

22. Juli (RK) Der Wiener Stadtsenat genehmigte heute mehr als 21 Millionen Schilling für den Ausbau der Vorgartenstraße von der Lasallestraße bis zur Meiereistraße sowie für Straßenbauarbeiten im Bereiche der künftigen städtischen Wohnhausanlage 11, Mühlängergasse-Schnellstraße. Die entsprechenden Anträge stellte Stadtrat Hubert Pfoch.

Die Fahrbahndecke der Vorgartenstraße ist in dem genannten Abschnitt in einem schlechten Zustand. Zugleich mit dem Umbau der Fahrbahn sollen auch Autoabstellflächen geschaffen werden.

Die Vorarbeiten für die Aufschließung des Baugeländes der städtischen Wohnhausanlage 11, Mühlängergasse, sind soweit gediehen, daß mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden kann. Die Fahrbahnen werden in diesem Gebiet in Asphaltbeton, die Parkstreifen in Zementbeton ausgeführt. Für die Straßenbauarbeiten und Fuhrwerksleistungen ist bereits im Februar eine öffentliche Anbotsverhandlung durchgeführt worden.

- - -

Junge Franzosen im Wiener Rathaus
=====

22. Juli (RK) Eine Gruppe von jungen Franzosen begrüßte heute vormittag Stadtwerke-Stadtrat Franz Nekula im Steinernen Saal des Wiener Rathauses. Die jungen französischen Schüler und Studenten befinden sich zu einem zweiwöchigen Erholungsaufenthalt in Oberösterreich, wobei sie die Gelegenheit, die Bundeshauptstadt kennen zu lernen, nicht ausließen. Die Franzosen traten den Erholungsaufenthalt im Rahmen der IYR (International Youth Rally) an, einer Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Menschen zu friedlichem Zusammenleben zu erziehen.

- - -

Gemeinde Wien kauft "Wienerberger"-Gründe

=====

22. Juli (RF) In der heute unter Vorsitz von Bürgermeister Bruno Marek abgehaltenen Sitzung des Wiener Stadtsenates wurde einer der größten Grundkäufe durch die Wiener Stadtverwaltung beschlossen. Es handelt sich um insgesamt 220.000 Quadratmeter im 10. Bezirk mit Gesamtkosten von rund 90 Millionen Schilling. Hauptzweck für diesen Kauf durch die Gemeinde Wien ist die besonders günstige städtebauliche Lage und die hochwertige bauliche Ausnützbarkeit.

Der Grundkauf wurde heute in zwei Anträgen geteilt, von Stadtrat Dkfm. Alfred Hintschig vorgelegt und erläutert. Verkäufer ist in beiden Fällen die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft. Eine 160.000 Quadratmeter große Fläche liegt westlich der Triester Straße, ein 62.166 Quadratmeter großes Grundstück an der Neilreichgasse. Der Zweck des Erwerbes ist die Schaffung eines weiteren neuen Stadtviertels und anderer wichtiger Einrichtungen für die Wiener Bevölkerung. Diese Gegend wird außerdem durch die in naher Zukunft erfolgende Fertigstellung der Südostautobahn verkehrsmäßig an Bedeutung gewinnen.

Auf dem nun erworbenen Gelände westlich der Triester Straße befindet sich auch die Sportanlage des ASV-Wienerberg, bestehend aus zwei Fußballplätzen und zwei Tennisplätzen.

- - -

Schweinhauptmarkt vom 22. Juli
=====

22. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren: 3.383, davon Durchläufer 564, Gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

Preise: extrem 16.60 bis 17/17.20 davon 16 Stück. 1. Qualität 15.80 bis 16.50, 2. Qualität 15.30 bis 15.70, 3. Qualität 14.30, davon 4 Stück, 14.50 bis 15.20, Zuchten extrem 12.50 bis 14, Zuchten 11 bis 12.40, Altschneider 10 bis 11.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um 27 Groschen je Kilogramm und beträgt 15.81. Außermarktbezüge in der Zeit vom 18. bis 22. Juli (ohne Dirckteinbringung in die Bezirke) 1.687 Stück.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 22. Juli
=====

22. Juli (RK) Auftrieb am Zentralviehmarkt 15 Pferde, davon 0 Fohlen. 3 Pferde aus Oberösterreich, 10 aus Niederösterreich und zwei aus dem Burgenland. Verkauft wurden als Schlachttiere 5, als Nutztiere 0, 10 blieben unverkauft.

Notierungen Schlachttiere: Fohlen 0, Pferde extrem 0, 1. Qualität 11.50, 2. Qualität 10 bis 10.50, 3. Qualität 0.

Auftrieb am Auslandsschlachthof (nach Mitteilung der MA 60) 41 Pferde aus Jugoslawien, verkauft zum Preis von 9 bis 14.70, 12 Pferde aus Rumänien, hievon wurden 4 Pferde verkauft zum Preis von 8 bis 10.30, 8 Pferde blieben unverkauft.

Der Durchschnittspreis für inländische Schlachtpferde ermäßigte sich um 57 Groschen je Kilogramm und beträgt 10.60.

- - -